

Tägliche Gebetselemente

(*Texte und Lieder zu den Punkten 1 bis 4, sowie 7 bis 9 sind vom ersten bis zum neunten Tag gleichbleibend*)

1.) Eröffnung

V/Alle: Hier bin ich, Gott vor dir.

So wie ich bin.

Ich öffne mich deiner Nähe.

Deine Lebenskraft fließt in mir,
mein Atem, der mich trägt und weitet.

... Lass Ruhe in mich einkehren ...

Stille

In Gedanken spüre ich nach, was mich vom vergangenen Tag beschäftigt.

V.: Mit diesem Tag kommen wir zu dir, Gott.

Danke, dass du da bist

– hier und jetzt und in allen Augenblicken

– den ganzen Tag lang.

Lehre uns in der Stille,

wo du uns heute begegnet bist, was dir wichtig ist, was du uns sagen möchtest in den vielen Begebenheiten dieses Tages.

Gib uns Mut,

mit dir einen Schritt weiter zu gehen.

Nimm uns immer mehr in deine Liebe hinein und erfülle uns mit deinem Heiligen Geist.

Alle: Gott hat etwas mit uns vor. Er will uns zum prophetischen Handeln ermutigen.

Das zu erkennen ist unser Auftrag. Die Geistkraft Gottes und die göttliche Weisheit sind uns darin Wegbegleiterinnen.

2.) Lied

„Öffne meine Ohren“, „Atme in uns, Heiliger Geist“ oder „Lobe die Weisheit“ (*Texte siehe Umschlag innen, bzw. letzte Seite*)

3.) Gebet

(*Eine Kerze in die Mitte stellen, anzünden – damit nehmen wir Jesus in unsere Mitte*)

Alle:

Heilige Geistkraft, du hauchst über alles, was zerbrechlich ist. Du entzündest die Flamme brennender Liebe in uns.

Selbst die Ängste und Nächte im Herzen können durch dein Wirken zum Morgen eines neuen Lebens werden. Das Geheimnis deines Lebens in uns lässt du uns vor allem mit dem Herzen ergründen.

Jesus, so bitten wir dich auf die Fürsprache Marias, der Mutter der Barmherzigkeit, der du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

(*Mit dem Kreuzzeichen stellen wir uns unter den Segen des Kreuzes*)

AMEN.

4.) Bibelstelle: Lk 4, 18-19

L.: Aus dem Evangelium nach Lukas

Der Geist Gottes ruht auf mir; denn



**ott hat mich gesalbt.
Er hat mich gesandt,
damit ich den Armen eine
Frohe Botschaft bringe;
damit ich den Gefangenen
die Entlassung verkünde
und den Blinden das
Augenlicht, damit ich die**

**Zerschlagenen in Freiheit setze und
ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.**

5.) Betrachtungsimpulse zur Bibelstelle -

>> die Texte dazu - siehe am jeweiligen Tag

6.) Bitten – >> Texte - siehe am jeweiligen Tag

7.) Vater unser

8.) Segensgebet - >> Text - siehe auf Umschlagseite

9.) Abschluss: Lied – eigene Auswahl

Lied – „Öffne meine Ohren,...“ (GL 841)

1 Öff - ne mei - ne Oh - ren,
2 Öff - ne mei - ne Au - gen,
3 Öff - ne mei - nen Geist,
4 Öff - ne mei - nen Mund, 1-7 Hei - li - ger Geist,
5 Öff - ne mei - ne Hän - de,
6 Öff - ne mein Ge - müt,
7 Öff - ne mei - ne Lip - pen,

1 damit ich deine Bot - schaft hö - re.
2 damit ich die Schönheit der Schöp - fung se - he.
3 damit ich deine Bot - schaft glau - be.
4 damit ich von deiner Herrlichkeit Zeug - nis ge - be.
5 damit ich deine Hil - fe fas - se.
6 damit ich deine Nä - he lie - be.
7 damit ich dein Lob ver - kün - de.

8 Öff - ne mein Herz, öff - ne mein Herz, Hei - li - ger Geist,

da - mit ich dei - ne Lie - be spü - re.
da - mit ich dei - ne Lie - be spü - re.

T: Richard Thalmann (1915–2002). M u. S: Wolfgaeng Furlinger (*1921) 1988

Fürbitten-Ruf (GL 839)

Sende deinen Geist aus

T/M: mündlich überliefert

1 c G F G C G C
Sen - de dei - nen Geist aus und al - les wird neu.
2 G F G C G C
Sen - de dei - nen Geist aus und al - les wird neu.